AMTSBLATT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

2008	Ausgegeben am 9. Juli 2008	Nr. 63				
Inhalt						
Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Sekundarschulen/Gesamtschulen der Universität Bremen						
Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Grundschule der Universität Bremen						
Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen der Universität Bremen						
Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Lebensmitteltechnologie/Lebensmittelwirtschaft						

Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Sekundarschulen/Gesamtschulen der Universität Bremen

Vom 19. Mai 2008

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft hat am 19. Mai 2008 nach § 4 Abs. 4 Bremer Lehrerausbildungsgesetz die Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grundund Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Sekundarschulen/Gesamtschulen der Universität Bremen vom 4. Dezember 2007 (Brem.ABl. 2008 S. 85) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Artikel 1

Die Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Sekundarschulen/Gesamtschulen vom 4. Dezember 2007 (Brem.ABl. 2008 S. 85) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- "(1) Die Zahl der Studienplätze kann beschränkt werden und wird ggf. jährlich neu festgesetzt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen, die die Zugangsvoraussetzungen nach § 2 erfüllen, die vorhandenen Kapazitäten des Studiengangs oder einzelner Studienfächer, wird jeweils eine Rangfolge gemäß Absatz 2 gebildet, nach der die Studienplätze vergeben werden."
- 2. In der Anlage 1 Abschnitt I. wird die Angabe "C2" durch die Angabe "C1" ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderung tritt nach der Genehmigung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht und gilt für die Zulassung ab dem Wintersemester 2008/09.

Bremen, den 19. Mai 2008

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Grundschule der Universität Bremen

Vom 19. Mai 2008

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft hat am 19. Mai 2008 nach § 4 Abs. 4 Bremer Lehrerausbildungsgesetz die Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grundund Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Grundschule der Universität Bremen vom 4. Dezember 2007 (Brem.ABl. 2008 S. 86) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Artikel 1

Die Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen (bis Klasse 10) mit dem Schwerpunkt Grundschule vom 4. Dezember 2007 (Brem.ABl. 2008 S. 86) wird wie folgt geändert:

- 1. § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
 - "(1) Die Zahl der Studienplätze kann beschränkt werden und wird ggf. jährlich neu festgesetzt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen, die die Zugangsvoraussetzungen nach § 2 erfüllen, die vorhandenen Kapazitäten des Studiengangs oder einzelner Studienfächer, wird jeweils eine Rangfolge gemäß Absatz 2 gebildet, nach der die Studienplätze vergeben werden."
- 2. In der Anlage 1 wird die Angabe "C2" durch die Angabe "C1" ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderung tritt nach der Genehmigung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht und gilt für die Zulassung ab dem Wintersemester 2008/09.

Bremen, den 19. Mai 2008

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Ordnung zur Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen der Universität Bremen

Vom 19. Mai 2008

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft hat am 19. Mai 2008 nach § 4 Abs. 4 Bremer Lehrerausbildungsgesetz die Änderung der Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen der Universität Bremen vom 4. Dezember 2007 (Brem.ABl. 2008 S. 88) in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Artikel 1

Die Zugangsordnung für den Master of Education für ein Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen vom 4. Dezember 2007 (Brem.ABl. 2008 S. 88) wird wie folgt geändert:

- 1. § 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
 - "(1) Die Zahl der Studienplätze kann beschränkt werden und wird ggf. jährlich neu festgesetzt. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen, die die Zugangsvoraussetzungen nach § 2 erfüllen, die vorhandenen Kapazitäten des Studiengangs oder einzelner Studienfächer, wird jeweils eine Rangfolge gemäß Absatz 2 gebildet, nach der die Studienplätze vergeben werden"
- 2. In der Anlage 1 Abschnitt I. wird die Angabe "C2" durch die Angabe "C1" ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderung tritt nach der Genehmigung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft in Kraft. Sie wird im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen veröffentlicht und gilt für die Zulassung ab dem Wintersemester 2008/09.

Bremen, den 19. Mai 2008

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Lebensmitteltechnologie/Lebensmittelwirtschaft

Vom 27. Mai 2008

Der Rektor der Hochschule Bremen hat am 10. Juni 2008 gemäß § 110 Abs. 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339) die nachfolgende Ordnung zur Änderung der Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Lebensmitteltechnologie/Lebensmittelwirtschaft genehmigt.

Artikel 1

Die Bachelorprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Lebensmitteltechnologie/Lebensmittelwirtschaft vom 12. Dezember 2006 (Brem.ABl. 2007 S. 60) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

"Anmeldungen zu Modulen ab dem vierten Fachsemester sind erst möglich, wenn das Modul Analysis 1 aus dem ersten Fachsemester erfolgreich absolviert wurde."

- 2. In § 3 wird nach Absatz 1 folgender Absatz 2 eingefügt; die Nummerierung der nachfolgenden Absätze ändert sich entsprechend:
 - "(2) Für maximal drei Prüfungsleistungen sind zwei Wiederholungen zulässig. Für die zweite Wiederholung ist neben der erneuten Anmeldung entsprechend § 9 Abs. 1 AT-BPO ein schriftlicher Antrag an den Prüfungsausschuss erforderlich; der Prüfungsausschuss erteilt Auflagen und setzt eine Frist, innerhalb derer die Auflagen zu erfüllen sind und die zweite Wiederholung zu absolvieren ist."
- 3. § 5 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

"Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich zu 75 % aus den entsprechend der Credit Points gewichteten Modulnoten und zu 25 % aus der Note des Abschlussverfahrens."

- 4. Die Anlage 1 wird wie folgt neu gefasst:
 - Siehe Anlage -

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2008 in Kraft.

Bremen, den 10. Juni 2008

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

Anlage 1: Prüfungsleistungen

Modul	CP	Lehrveranstaltungen	SWS	PL	Gew
1.1 Analysis 1	5	Analysis 1	3 K		1
1.1 Allalysis 1	J	Übung Analysis 1	1		'
1.2 Physik 1	3	Physik	2 K		1
		Übung Physik	1		
1.3 Allgemeine und phy- sikalische Chemie	5	Allgemeine und physikalische Chemie	3 K		0,8
		Übung Allgem. u. physikal. Chemie	1		ļ ·
sikalische Ohemie		Praktikum Allg. und physikalische Chemie	1	M	0,2
1.4 Einführung in die Le- bensmitteltechnologie/ Lebensmittelwirtschaft	2	Einführung in die Lebensmitteltechnologie/ Lebensmittelwirtschaft	2	K	1
1.5 Rohstoffkunde	3	Rohstoffkunde	3	K	1
1.6 Grundlagen VWL/ BWL	3	Grundlagen VWL/ BWL	2	К	1
1.7 Rhetorik und soziale	_	WP	2	1.45	0,5
Kompetenz	5	WP	2	K/R/H	0,5
1.8 Fremdsprache Eng-	_			14'5	
lisch 1	3	Fachsprache Englisch 1	3	K/R	1
2.1 Lineare Algebra	5	Lineare Algebra	3	L	1
z. i Lilicale Algebia	٦	Übung Lineare Algebra	1	K	
		Analytische Chemie	2	К	0,5
2.2 Analytische Chemie	5	Praktikum Analytische Chemie	2	M	0,5
2.3 Grundlagen Mikrobio-		Grundlagen Mikrobiologie	2		
logie	5	Praktikum Grundlagen Mikrobiologie	2	⊢K	1
2.4 Physik 2	2	Praktikum	2	K	1
2.5 Grundlagen Lebens- mittelchemie	5	Grundlagen Lebensmittelchemie	4	К	1
2.6 Ernährungslehre	2	Ernährungslehre	2	К	1
2.7 Grundlagen Lebens-	_	Grundlagen Lebensmitteltechnik	2		0,5
mitteltechnik	5	Praktikum Grundlagen Lebensmitteltechnik	2	K	0,5
2.8 Fremdsprache Eng- lisch 2	2	Fachsprache Englisch 2	2	K/R	1
3.1 Lebensmittelmikrobio-	5	Lebensmittelmikrobiologie	2		1
logie		Praktikum Lebensmittelmikrobiologie	2	K	
-		Qualitätsmanagement	4	K	0,7
3.4 Qualitätsmanagement	5	Lebensmittel-spezifisches Qualitätsmanagement	2	R	0,3
3.5 Lebensmittelrecht	5	Lebensmittelrecht	3	K	1
		Lebensmittelanalytik 1	1	1	1
3.6 Lebensmittelanaly-	5	Übung Lebensmittelanalytik 1	1	K	
tik 1		Praktikum Lebensmittelanalytik 1	2	1	
Studienrichtung Lebensr	nittal		•		
		Lebensmitteltechnik	3	-	Ι
3.2 Lebensmitteltechnik	5	Übung Lebensmitteltechnik	1	K	1
	5	Prozess-Hygiene	1		0,5
3.3 (1) Prozess-Hygiene		Praktikum Prozess-Hygiene	1	K	
und (2) Hygienic Design				D	
4.1 Lebensmittelanalytik		Hygienic Design	2	R	0,5
4. i Lebensmittelanalytik 2	5	Lebensmittelanalytik 2	2	K	0,5
		Praktikum Lebensmittelanalytik 2 Lebensmittelphysik	2	M	0,5

Modul	CP	Lehrveranstaltungen	SWS	PL	Gew.
4.3 Allgemeine Techno-	5	Allgemeine Technologie pflanzlicher Lebensmittel		K	0,5
logie pflanzlicher Le- bensmittel		Praktikum Allgemeine Technologie pflanzli- cher Lebensmittel		R/H	0,5
4.4 Allgemeine Tech-	5	Allgemeine Technologie tierischer Lebensmittel		К	0,5
nologie tierischer Le- bensmittel		Praktikum Allgemeine Technologie tierischer Lebensmittel	2	R/H	0,5
4.5 Allgemeine Tech-	_	Allgemeine Technologie Seafood/ Convenience Food	2	К	0,5
nologie Convenience Food/ Sea Food	5	Praktikum Allgemeine Technologie Seafood/ Convenience Food	2	R/H	0,5
4.6 Lebensmittel-	5	Lebensmittel-Biotechnologie	2 K		1
Biotechnologie		Praktikum Lebensmittel-Biotechnologie	2		
5.1 Sensorik	5	Sensorik	2	K	0,5
		Praktikum Sensorik	2	R/H	0,5
5.2 Lebensmittelverfah-	5	Lebensmittelverfahrenstechnik	2	P	1
renstechnik		Praktikum Lebensmittelverfahrenstechnik	2	16	10.00
5.3 Lebensmittelqualität und –untersuchung	5	Untersuchung von Lebensmitteln Projektpraktikum Untersuchung v. Lebensmitteln	2	K P	0,33
5.4 Spezielle Technologie pflanzlicher Lebensmittel	5	Spezielle Technologie pflanzlicher Lebens- mittel	2		
(wahlweise 15 CP aus 5.4 – 5.10)		Praktikum Spezielle Technologie pflanzlicher Lebensmittel	2	R/H	1
5.5 Spezielle Kapitel der		Spezielle Kapitel der Bäckereitechnologie	2		
Bäckereitechnologie (wahlweise 15 CP aus 5.4 – 5.10)		Praktikum Spezielle Kapitel der Bäckereitechnologie	2	R/H	1
5.6 Spezielle Technologie	5	Spezielle Technologie tierischer Lebensmittel	2		1
tierischer Lebensmittel 1 (wahlweise 15 CP aus 5.4 – 5.10)		Praktikum Spezielle Technologie tierischer Lebensmittel	2	R/H	
5.7 Spezielle Technologie tierischer Lebensmittel 2	5	Spezielle Technologie tierischer Lebensmittel 2 - Kühl- und Tiefkühlerzeugnisse	2	R/H	1
(wahlweise 15 CP aus 5.4 – 5.10)		Praktikum spezielle Technologie tierischer Lebensmittel 2 - Kühl- und Tiefkühlerzeug- nisse	2		
5.8 Spezielle Technologie		Spezielle Technologie Seafood	2		
Seafood (wahlweise 15 CP aus 5.4 – 5.10)	5	Praktikum spezielle Technologie Seafood	2	R/H	1
5.9 Spezielle Technologie		Spezielle Technologie Convenience Food	2		
Convenience Food (wahlweise 15 CP aus 5.4 – 5.10)	5	Praktikum Spezielle Technologie Convenience Food	2	R/H	1
5.10 WP frei wählbar		Aus dem Angebot des FB 1 oder 2	2		
(wahlweise 15 CP aus 5 5.4 – 5.10)		Aus dem Angebot des FB 1 oder 2	2 K/R		1
6.1 Projekt	6	Projektarbeit Lebensmitteltechnologie	4	Р	1
6.3 Praxisphase	12	Praxisphase inkl. Vor- und Nachbereitungs- seminar		R	
6.4 Bachelor-Arbeit		Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (Thesis-Anteil	<u> </u>	The-	0,67 0,33

Modul	СР	Lehrveranstaltungen	sws	PL	Gew.
Studienrichtung Lebensmittelwirtschaft					
3.7 Buchführung/ Jahres-	5	Buchführung/ Jahresabschluss	2	1/	4
abschluss	၁	Übung Buchführung/ Jahresabschluss	1	K	1
3.8 Global Food Markets/				R/H	
Internationales Manage-	5	Seminar Global Food Markets/ Internation-	3		1
ment		ales Management			
4.3 Allgemeine Techno-		Allgemeine Technologie pflanzlicher Le-	2	1/	0.5
logie pflanzlicher Le-	5	bensmittel	2	K	0,5
bensmittel (wahlweise 5	3	Praktikum Allgemeine Technologie pflanzli-	2	R/H	0.5
CP aus 4.3 – 4.6)		cher Lebensmittel	2	LV/LI	0,5
4.4 Allgemeine Tech-		Allgemeine Technologie tierischer Lebens-	2	К	0.5
nologie tierischer Le-	5	mittel	2	\ <u>\</u>	0,5
bensmittel (wahlweise 5	3	Praktikum Allgemeine Technologie tierischer	2	R/H	O E
CP aus 4.3 – 4.6)		Lebensmittel	2	LVU	0,5
4.5 Allgemeine Tech-		Allgemeine Technologie Seafood/ Conven-	2	V	0.5
nologie Convenience	5	ience Food	2	K	0,5
Food/ Sea Food (wahl-	5	Praktikum Allgemeine Technologie Seafood/	2	R/H	0.5
weise 5 CP aus 4.3 – 4.6)		Convenience Food	2	IV/II	0,5
4.6 Lebensmittel-Bio-		Lebensmittel-Biotechnologie	2		
technologie (wahlweise 5	5	Praktikum Lebensmittel-Biotechnologie	2 K	K	1
CP aus 4.3 - 4.6)		1 Taktikum Lebensmitter-biotechnologie			
4.7 Grundlagen der Lo-	5	Grundlagen der Logistik/Materialwirtschaft	2	K/R	1
gistik / Materialwirtschaft	<u> </u>	Ordinal agent der Logistik/i Material Wiltschaft		101	
4.8 Investition und Finan-	5	Investition und Finanzierung	2	K/H/R	1
zierung		-			<u> </u>
4.9 Food Marketing 1	5	Food Marketing 1	4	K	1
4.10 Kosten- und Leis-	5	Kosten-Leistungsrechnung	2	ĸ	1
tungsrechnung	ļ	Übung Kosten-Leistungsrechnung	1 '`		<u> </u>
4.11 Personalwesen/ -	5	Seminar Personalwesen/ -führung	2	H/R	1
führung	ļ			1.4	
5.1 Sensorik	5	Sensorik	2	K	0,5
		Praktikum Sensorik	2	R/H	0,5
5.11 Projektmanagement	5	Projektmanagement	2	H/R	1
		Übung Projektmanagement	1		4
5.12 Food Marketing 2	5	Seminar Food Marketing 2	3	R/H	1
5.13 Produktinnovation/	5	Seminar Produktinnovation/ Marktforschung	3	R/H	1
Marktforschung			.	17	0.5
5.14 Controlling/ Anwen-	5	Controlling/ Anwenderschulung SAP	2	K	0,5
derschulung SAP		Übung Controlling/ Anwenderschulung SAP	2	Н	0,5
5.15 Logistik in der Er-					
nährungswirtschaft	5	Seminar Logistik in der Ernährungswirtschaft	3	R/H	1
(wahlweise 5 CP aus					
5.15 - 5.19)					ļ
5.16 Externe Rechnungs-	_				
legung (wahlweise 5 CP	5	Externe Rechnungslegung	3	K	1
aus 5.15 – 5.19)	-				
5.17 WP 1 (wahlweise 5	5	WP wechselndes Angebot	3	K/R/H	1
CP aus 5.15 – 5.19)				+	
5.18 WP 2 (wahlweise 5	5	WP wechselndes Angebot	3	K/R/H	1
CP aus 5.15 – 5.19)	-			-	
5.19 WP frei (wahlweise	5	WP aus dem Angebot des FB 1 oder 2			1
5 CP aus 5.15 – 5.19)			1		<u> </u>

Modul	СР	Lehrveranstaltungen	sws	PL	Gew.
6.2 Projekt Food Mana- gement	6	Projektarbeit Food Management	4	Р	1
6.3 Praxisphase	12	Praxisphase inkl. Vor- und Nachbereitungs- seminar	1	R	
6.4 Bachelor-Arbeit	12	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium (Thesis-Anteil 0,67; Kolloquiumsanteil 0,33)	-	The- sis	0,67; 0,33
		6.5 Begleitseminar zur Bachelorarbeit	2	R	1
Summe	180				

Abkürzungen: CPs = Creditpoints; Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden

PL = Prüfungsleistung

Gew = Gewichtung für die Bildung der Gesamtnote

K = Klausur M = Mündliche Prüfung/Kolloquium H = Hausarbeit

R = Referat/ Präsentation (mit schriftlicher Ausarbeitung) P = Projektarbeit (mit Bericht)

Folgende Teilnahmevoraussetzungen sind für einzelne Module zu erfüllen:

Modul mit Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahmevoraussetzungen
Modul 3.6	Bestehen des Moduls 2.2
Modul 5.2	Bestehen des Moduls 4.2
Modul 5.3	Bestehen der Module 4.1 und 4.2